

Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG ()
Standard 108

STANDARD Chemie GmbH

Überarbeitet 07.02.2009

01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung

Produkt: Standard 108
Verwendung: Dichtungsmittel
Firma: STANDARD CHEMIE Erzeugungs- und VertriebsgmbH. □
Nebingerstr. 13 □
A-4020 Linz □
□
Telefon: 0043 (0)732 77 63 60 □
Telefax: 0043 (0)732 77 63 60 □
eMail: standardchemie@aon.at □
Homepage: www.standardchemie.at

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bestandteil	EINECS/ELINCS	CAS	Gehalt[%]	Symbol / R-Sätze
Ethanol	200-578-6	64-17-5	10-<25	F 11
Methanol	200-659-6	67-56-1	0,1-<3	T & F 11-23/24/25-39/23/24/25

03. Mögliche Gefahren

R 10: Entzündlich.

04. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.
Hinweise für den Arzt Symptomatisch behandeln.

05. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder seine Verbrennungsprodukte Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO). Unverbrannte Kohlenwasserstoffe. Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Zusätzliche Hinweise Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

06. Massnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen

Personenbezogene Bei Einwirkung von Dämpfen / Staub / Aerosol Atemschutz verwenden.

Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG ()
Standard 108

STANDARD Chemie GmbH

Überarbeitet 07.02.2006

Vorsichtsmassnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
Umweltschutzmassnahmen	Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Anforderung an Lagerräume und Behälter	Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
--	---

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Bestandteil	Wert:
Ethanol	MAK: 500ppm MAK: 960mg/m ³ , F =4= (Y, DFG)
Methanol	MAK: 200ppm MAK: 270mg/m ³ , F =4= (H, Y, BAT, DFG, EU)

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration, F = Faktor, Kurzzeitbegrenzung

Atenschutz	Atenschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.
Handschutz	Geeignete Schutzhandschuhe: Butylkautschuk, >120 min (EN 374)
Augenschutz	Schutzbrille.
Körperschutz	Leichte Schutzkleidung.
Allgemeine Schutzmassnahmen	Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Hygienemassnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Nicht bestimmt.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig.	Dichte [g/ml]:	1,37
Farbe:	Rot.	Schüttdichte [kg/m³]:	
Geruch:	Alkoholartig.	Löslichkeit in Wasser:	Mischbar.
pH-Wert:	Neutral.	Verteilungskoeffizient n-	Nicht bestimmt.

Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG ()
Standard 108

STANDARD Chemie GmbH
Überarbeitet 07.02.2006

Siedepunkt [°C]:	78	Oktanol / Wasser:	
Flammpunkt [°C]:	37	Viskosität:	Nicht relevant.
Entzündlichkeit:	Nicht bestimmt.	Relative Dampfdichte bezogen auf Luft:	Nicht bestimmt.
Untere Explosionsgrenze:	3,3 Vol.-%	Verdampfungsgeschw.:	Nicht bestimmt.
Obere Explosionsgrenze:	19 Vol.-%	Schmelzpunkt [°C]:	Nicht bestimmt.
Brandfördernd:	Nicht anwendbar.	Selbstentzündung:	365
Dampfdruck [kPa]:	5,81 kPa	Zersetzungspunkt:	Nicht anwendbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen	Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Entzündliche Gase/Dämpfe.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität OECD 401	LD50 Ratte :
	LD50 Maus :
Akute dermale Toxizität OECD 402	LD50 Kaninchen :
Akute inhalative Toxizität OECD 403	LC50 Ratte :
Reizwirkung am Auge OECD 405	Nicht bestimmt.
Reizwirkung an der Haut OECD 404	Nicht bestimmt.
Sensibilisierung / Bewertung OECD 406	Nicht bestimmt.
Subakute Toxizität	Nicht bestimmt.
Chronische Toxizität	Nicht bestimmt.
Mutagenität / Bewertung	Nicht bestimmt.
Reproduktionstoxizität / Bewertung	Nicht bestimmt.
Cancerogenität / Bewertung	Nicht bestimmt.
Erfahrungen aus der Praxis	Keine.
Allgemeine Bemerkungen	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen. Toxikologische Daten liegen keine vor.

12. Angaben zur Ökologie

Fischtoxizität	Nicht bestimmt.
Verhalten in Umweltkompartimenten	Nicht bestimmt.
Verhalten in Kläranlagen	Nicht anwendbar.

Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG ()
Standard 108

STANDARD Chemie GmbH

Überarbeitet 07.02.2006

Bakterientoxizität	Nicht bestimmt.
Biologische Abbaubarkeit	Nicht anwendbar.
Chemischer Sauerstoff-Bedarf (CSB)	-
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5)	-
AOX-Hinweis	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
Enthält rezepturgemäss Verbindungen der 76/464/EWG	Nicht anwendbar.
Allgemeine Hinweise	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt	Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen)	080409*
Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Klassifizierung nach ADR:

ADR-Klasse:	3
Benennung:	UN 1133 Klebstoffe 3 III
Kennzeichnung:	UN 1133
Factor, ADR 1.1.3.6:	1
Gefahr-Nr.:	33
Gefahrzettel:	3
LQ, ADR 3.4.6:	LQ7
Dampfdruck [kPa]:	5,81 kPa

Klassifizierung nach IMDG:

IMDG-Code-Klasse:	3
Benennung:	UN 1133, Adhesives, 3 , PG: III (37°C c.c)
Kennzeichnung:	Adhesives, UN 1133, Class: 3
EmS:	F-E, S-D
Gefahrzettel:	3
LQ, [l/kg]:	5

Klassifizierung nach IATA:

IATA-DGR-Klasse:	3 III
Benennung:	Adhesives, Class: 3 UN 1133 III
Kennzeichnung:	Adhesives UN 1133
Gefahrzettel:	Flammable Liquid

15. Vorschriften

Kennzeichnung	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrensymbole	

Sicherheitsdatenblatt 91/155/EWG ()
Standard 108

STANDARD Chemie GmbH

Überarbeitet 07.02.2006

R 10: Entzündlich.

S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Nicht relevant.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung Beschäftigungsbeschränkungen beachten.

Wassergefährdungsklasse 1 gem. VwVwS vom 17.05.1999

Störfallverordnung, Nein.

Grenzwerte beachten

Klassifizierung nach TA-Luft 5.2.5

Zolltarif

Produktcode:

BfR-Nr.:

Sonstige Vorschriften UVV Verarbeiten von Klebstoffen (VBG 81).

VCI-Lagerklasse LGK 3A

16. Sonstige Angaben

R-Sätze(Angaben zu Bestandteilen - 02)

R 11: Leichtentzündlich.

R 23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 39/23/24/25: Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

Vorschriften

91/155/EWG (2001/58/EG), 67/548/EWG (2001/59/EG), 1999/45/EG (2001/60/EG), 91/689/EWG (2001/118/EG), Gefahrstoffverordnung - GefStoffV vom 18.05.2000, 89/542/EWG, 89/686/EWG, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG, Wasserhaushaltsgesetz - WHG, TRG 300, TRGS 200, TRGS 220, ADR (2003), IMDG-Code (31.Amdt.), IATA-DGR (2003)

Geänderte Positionen:

Nicht relevant.

Produkt: MMP